

EDITORIAL

Liebe Stuttgarter ADFCler,

29 Jahre Tätigkeit beim ADFC Stuttgart, ein Abschied mit einer kleinen Träne im Knopfloch.

Vor 29 Jahren bin ich in den ADFC Stuttgart eingetreten und bekam ruckzuck die ersten Aufgaben. Nach drei Monaten hatte ich den ersten Posten und durfte dann auf allen Ebenen des ADFC tätig sein. Ein bunter Strauß an Aufgaben, der mir mehr mitgegeben hat als manche in ihrem ganzen Berufsleben mitbekommen. Vor 16 Jahren dann auch der berufliche Sprung zum ADFC Stuttgart, und vor acht Jahren zusätzlich zum Landesverband als Leiter des Eventteams. So erfreulich es ist, dass letztere Tätigkeit sich gut entwickelt, die Schattenseite waren häufige Terminkollisionen mit der Öffnungszeit des Fahrradbüros. So hat sich der Kreisverband entschlossen, diesen Posten neu zu besetzen und umzustrukturieren. Ich werde künftig den Bereich betrieblicher Mobilität in Baden-Württemberg im ADFC betreuen. So ganz loslassen werde ich den ADFC Stuttgart aber nicht so schnell, der Faschingsumzug und der Flohmarkt sind zwei Projekte, bei denen ich auch wieder dabei bin, und meine Nachfolgerin Sabine Weissinger darf und wird in der Übergabephase sicher mal zu Telefon oder E-Mail greifen.

Seit 1978 war ich mit dem Rad in Stuttgart unterwegs, selten gestresst, eher auf fröhlicher Entdeckungsreise. Zukünftig muss ich etwas seltener in die Landeshauptstadt und kann mich dafür der schönen Region in und um Ulm widmen. Und ein paar Nebeltage sind auch leichter auszuhalten als ständiger Feinstaubalarm. Ich wünsche dem ADFC Stuttgart, allen Aktiven, Mitgliedern und Kunden alles Gute und, dass sie weiter Spaß auf dem Rad haben.

Peter Beckmann

!!! NEUER TERMIN!!!

Mitgliederversammlung des ADFC Stuttgart

**Mittwoch, 28. Februar 2018, um 20 Uhr,
Umweltzentrum, Rotebühlstraße 86/1**

Alle Mitglieder des ADFC Stuttgart sind ganz herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Nehmen Sie einen Einblick in die Arbeit des Kreisverbandes und stellen Sie Fragen zu Themen rund ums Radfahren in Stuttgart, die Ihnen am Herzen liegen.

Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen stattfinden, haben wir ausreichend Zeit zum Gespräch.

Nutzen Sie die Möglichkeit, die künftigen Schwerpunkte des Vereins mitzugestalten.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Bericht des Vorstands aus der Kreisverbandsarbeit
- Veränderungen im Fahrradbüro
- Vorstellung der neuen hauptamtlichen Mitarbeiterin
- Kassenbericht und Finanzlage
- Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts
- Anträge zur Landesversammlung, es wird gebeten, Anträge möglichst schon vorab einzureichen.
- Wahl der Delegierten zur ADFC-Landesversammlung am 28. April 2018 in Ulm.

Neue Besetzung im Fahrradbüro

Liebe Mitglieder des ADFC Stuttgart,

ich bin die Neue: Sabine Weissinger, 51, und will euch als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle tatkräftig zur Seite stehen. Ab Januar bin ich rund 30 Stunden im Monat für euch da – die restliche Zeit arbeite ich als Journalistin. Manche mögen sich noch an die Zeitschrift ECOregio erinnern: Dort gehörte der ADFC-Landesverband zum Kuratorium und ich zur Redaktion. Lange her. Wichtig ist mir bis heute, dass mein Tun einen Sinn ergibt – ohne Dogma und Doktrin, ganz pragmatisch und praxisnah. Da passt die Arbeit bei und für euch gut dazu, nicht zuletzt vom Verkehrspolitischen her.



Aufs Fahrrad kam ich vor Ewigkeiten. Wenn es nicht gerade schneit und eist, bin ich rund ums Jahr mit dem Rad unterwegs, seit Kurzem vor allem per Pedelec. Und auch im Urlaub nehme ich am liebsten die Beine und wandere und radle tage-, wochenlang. Aber am besten macht ihr euch selbst ein Bild. Schaut doch einfach mal mittwochs im Fahrradbüro vorbei und sagt mir, wo euch der Schuh drückt und der Reifen schleift. Verratet mir, was ihr euch von eurer Geschäftsstelle erwartet, und spart nicht mit Tipps und gutem Rat für die Zukunft. Ich freue mich darauf!

Ein gutes neues Jahr wünsche ich euch, bis bald,

Sabine

Mehr Geld für den Radverkehr in Stuttgart

Im Doppelhaushalt 2018/2019 der Stadt Stuttgart wurden die Mittel für Investitionen in den Radverkehr deutlich erhöht. Im aktuellen Doppelhaushalt beläuft sich der Radetat auf ca. 4,5 Mio. € pro Jahr, hinzu kommen weitere Mittel, s. unten. Im Vergleich zum vorigen Haushalt kamen entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung 2 Mio. € pro Jahr hinzu, davon waren es für Investitionen insgesamt ca. 2,5 Mio. € pro Jahr (715.000 dauerhafte Pauschale, zuzüglich 1,8 Mio. €). Auf Antrag der SPD werden die 4,5 Mio. € nun auch in kommenden Haushalten (also ab 2020) dauerhaft bereitgestellt. Ein Antrag der Freien Wähler auf eine Reduzierung wurde abgelehnt, noch weiter gehende Anträge der FDP und der AfD, diese Mittel zu reduzieren, wurden zurückgezogen. Auch Anträge von SÖS-LINKE-PluS und der STAdTISTEN auf eine deutlich stärkere Erhöhung wurden abgelehnt.

Mindestens genauso wichtig: Das für den Radverkehr zuständige Personal wird um 4,5 Stellen aufgestockt.

Weiterhin gibt es Mittel für den Betrieb der Fahrrad-Service-Stationen (100.000 €) und für das Leihsystem (ca. 700.000 €).

Hinzu kamen weitere Mittel für gesonderte Maßnahmen, auf Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Dabei geht es um ein Programm zur Unterstützung von Eltern beim Kauf eines Familien-Lastenrads, um Planungsmittel für Planung weiterer Routen, um den Bau von Abstellanlagen, Fahrradparkhäusern, Fahrradgaragen in Wohngebieten sowie den Bau einer Radstation in der Klett-Passage und um den Winterdienst auf Hauptradrouten (ab dem Winter 2018/2019).

Insgesamt beläuft sich der Radetat nun auf gut 6 Mio. € pro Jahr. Das macht ca. 10 €/Einwohner. Im Nationalen Radverkehrsplan wird vorgeschlagen, die Kommunen sollten 13–18 €/Einwohner ausgeben. Der Radetat darf künftig also durchaus noch steigen. Eines ist klar: Auch mit dieser Erhöhung wird die Umsetzung des Hauptradroutennetzes noch einige Jahre dauern.

Frank Zühlke

TERMINE

März

- Sa 17.3. **Frühjahrsflohmarkt**
Fahrradbasar des ADFC Stuttgart, Sportplatz bei „Rad und Reisen“, Arnoldstr. 1, Stuttgart-Mühlhausen, Stadtbahnlinie U 12 Haltestelle Mühlhausen“, Annahme 8–9.45, Verkauf 10–12 Uhr
- So 25.3. **Anradeln**
Wir starten gemeinsam mit den Naturfreunden in die Radsaison. Es werden Touren unterschiedlicher Schwierigkeit, von gemütlich bis sportlich anspruchsvoll, mit ca. 30 bis 80 km angeboten. Die Tourenleiter stellen ihre Touren vor, so dass jede(r) sich für die seinen Ansprüchen entsprechende Tour entscheiden kann.
11 Uhr, Schlossplatz, Kunstgebäude
Susi Ortner, Joachim Schächtele, Paul Schreiner (0173 8052618)

April

- So 8. 4. **Stuttgarter Panoramatour**
Auf aussichtsreichen Wegen bergauf und bergab rund um den Stuttgarter Talkessel. Ganztagestour mit Einkehr und vielen Stopps und Infos an den Aussichtspunkten. Ca. 45 km, ca. 800 Höhenmeter.
10 Uhr, Schlossplatz, Kunstgebäude
Achim Bofinger (0711 7450033)

- Sa 15. 4. **Zum Kirschblütentag nach Weilheim**
Unsere traditionelle Frühlingstour führt von Degerloch über Denkendorf, Wendlingen und Kirchheim/Teck in das Zähringerstädtchen Weilheim zum Kirschblütentag. Zurück geht es über Ohmden, Hochdorf, Plochingen und Esslingen nach Stuttgart. Ab Plochingen auch Rückfahrt mit der Bahn möglich. Ca. 60/80 km.
9.30 Uhr, Degerloch, Endhaltestelle Zahnradbahn
Joachim Schächtele (0711 2864831)

- So 22. 4. **Auf den Hohenasperg**
Wir fahren durch den Rosensteinerpark und über den Pragsattel

nach Feuerbach. Über Ditzingen und durch das Glemstal gelangen wir nach Markgröningen. Von dort geht es hinauf zur Festung Hohenasperg. Über Schloss Monrepos fahren wir dann nach Hoheneck. Am Neckar entlang und durch das Biotop Zugwiesen kehren wir zurück nach Bad Cannstatt. Ca. 65 km
10 Uhr, Mineralbad Berg (Stadtbahnhaltestelle Mineralbäder)
Roland Neesen (0711 8179216)

- So 29. 4. **Stuttgart Alpin Grande**
Stuttgarts anstrengendste Stadtrundfahrt, mehr als 2574 Höhenmeter – zum Teil sehr steil – auf 117 km in und um Stuttgart. Meist asphaltierte Straßen und Wege, im Wald auch Splitt.
9 Uhr, Schlossplatz, Kunstgebäude
Norbert Kirsch (0711 802741)

Mai

- Do 3.5.– So 6.5. **Oberschwaben-Rundkurs**
Laupheim–Leutkirch–Friedrichshafen–Bad Schussenried–Laupheim
In vier Etappen führt die Tour über etwa 300 km auf überwiegend sehr guten Wegen durch die schönsten Teile von Oberschwaben. Die Tour erfordert eine gewisse Kondition – es sind insgesamt etwa 2500 Höhenmeter zu überwinden. Unterwegs gibt es einige Möglichkeiten, in die Bahn zu steigen, sodass nach Absprache auch die Option besteht, nur Teile der Tour mitzufahren. Damit die Quartiere besorgt werden können, muss eine **Anmeldung** beim Tourenleiter bis **23.2.2018** erfolgen. Die Übernachtungskosten sowie die Fahrtkosten nach und von Laupheim werden dann mitgeteilt. Ein detaillierter Tourenplan wird zugänglich gemacht.
8.30 Uhr – Stuttgart Hbf. Nordseite neuer Querbahnsteig beim Fahrkartenautomaten
Paul-Werner Schreiner (0711 8178534, 0173 8052618, pschreiner@online.de)

Fasching, Fasnet, Karneval, geradelt wird auf jeden Fall!

Zum 200sten Radgeburtstag sind wir mit einigen Ein- und Zweirädern beim Stuttgarter Umzug am Faschingsdienstag mitgeradelt. Das war ein Heidenspaß, auch für die, die sonst nicht so viel mit der fünften Jahreszeit anfangen können. Dieses Mal wollen die Zahl der Radler deutlich steigern. Bunt, lustig, und gerne auch mit coolen Plakaten und besonderen Rädern wollen wir den Stuttgart zeigen, dass wir richtig was drauf haben. Treffpunkt (Räder und Anhänger schmücken, Verteilung der Werbegeschenke) ist am Fahrradbüro und der 11 Uhr am Faschingsdienstag. Gern auch wieder mit Familien, Kinder- und Lastenanhängern und ausgefallenen Rädern. Kontakt: peter.beckmann@adfc-bw.de, 0731/1515757



Mitglied werden? ...!

Einfach im
Fahrradbüro
anrufen
07 11/6 36 86 37